

Ressort: Politik

Bericht: Keine Maut für Sportboote

Berlin, 04.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung wird nun doch keine Maut für Sportboote einführen: Wie die "Süddeutsche Zeitung" (Mittwochausgabe) berichtet, sind entsprechende Pläne im Bundesverkehrsministerium (BMVI) vom Tisch. Das Ministerium erarbeite gerade ein Wassertourismus-Konzept, das noch in diesem Jahr vorgestellt wird, sagte ein Sprecher.

"Eine Vignette für Sportboote ist darin nicht vorgesehen." Damit widerspricht das BMVI den Aussagen der Parlamentarischen Staatssekretärin Katherina Reiche (CDU). Sie hatte im November angekündigt, dass von August 2018 an eine Gebührenpflicht gelten solle. Lediglich kleine Paddel-, Tret und Ruderboote sollten von der Maut ausgenommen bleiben, hieß es. Bislang muss lediglich die kommerzielle Schifffahrt für die Nutzung der meisten Bundeswasserstraßen bezahlen, bei Güterschiffen wird nach Ladung und gefahrenen Kilometern abgerechnet. Etwa 50 Millionen Euro nimmt der Bund auf diese Weise pro Jahr ein. Die Sportschifffahrt beteiligt sich darüber hinaus mit einer Pauschale an den Kosten für Betrieb und Instandhaltung der Wasserstraßen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49131/bericht-keine-maut-fuer-sportboote.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619